

## Zwei Endspiele für Neuenhagen

Neuenhagen . Vor dem Spitzenspiel der Futsal-Brandenburg-Liga war beim Titelverteidiger aus Neuenhagen der Optimismus noch groß. Wollte der Spitzenreiter doch mit einem Sieg gegen den Zweiten Medizin Eberswalde vorzeitig die Meisterschaft perfekt machen. Doch nach der 5:8 (2:3)-Niederlage herrschten in der Gartenstadt-Halle entsetzte Blicke auf den vollen Zuschauerrängen und gesenkte Köpfe bei den Spielern vor. Nach 21 Monaten war das die erste Niederlage für die Rot-Blauen in den Meisterschaftsspielen der Brandenburg-Liga. Zuletzt gab es am 15. April 2007 ein 4:5 gegen den VfB Dahwitz-Hoppegarten.



Zuversichtlich: das Futsal-Team Neuenhagen Foto: Edgar Nemschok©

Für das Team des Trainergespanns Hans-Jürgen Huth und Petr Schatalin, das mit zwei Punkten Rückstand jetzt Zweiter hinter Eberswalde ist, stehen nun zwei Endspiele um die Landesmeisterschaft auf dem Programm. Am kommenden Sonntag (14 Uhr) empfangen die Neuenhagener die Black Sheep Casekow und eine Woche später den SV Woltersdorf. Sie haben es noch selbst in der Hand - aber nur mit zwei Siegen ist der Erfolg der vergangenen zwei Jahre zu wiederholen.

Ein Vorteil könnte sein, dass Neuenhagen im Vergleich zu Eberswalde noch ein Spiel mehr zu absolvieren hat. Um die Siege einzufahren, müssen die Neuenhagener vor allem die individuellen Abwehrfehler abstellen, die sie sich gegen die Mediziner geleistet hatten. Eberswalde nutzte die sich bietenden Gelegenheiten dankend zur Pausenführung.

Nach Wiederanpfeiff war es Enrico Butter, der zum 3:3 vollendete. Anstatt ruhig den Spielaufbau zu beginnen, wurden Zuspiele mit langen Pässen immer wieder eine Beute der Eberswalder Angreifer und diese nutzten sie eiskalt zum 4:3 und 5:3. Zwar steckten die Neuenhagener nie in ihren Angriffsbemühungen auf, aber sechs Latten- und Pfostenschüsse sind in solch einer Phase einfach zu viel. Dennoch schaffte Enrico Butter mit zwei weiteren Treffern den Ausgleich zum 5:5 - acht Minuten vor Ende.

Zu diesem Zeitpunkt war Neuenhagen mit zwei Mannschaftsfouls belastet, Eberswalde hatte bereits fünf. Jedes weitere Foul der Mediziner hätte einen 10-Meter-Strafstoß für die Randberliner gebracht. Doch diese vermochten es nicht, diesen taktischen Vorteil für sich zu nutzen. Ganz anders die Eberswalder, sie machten weiter Druck und kamen noch zu drei Toren.

Futsal-Team Neuenhagen: Thomas Haupt - Enrico Butter (3), Christian Barsch, Zoran Sambol, Nils Haese (1), Riccardo Blume, Tom Gollmer (1), Luis Carlos Falconere